

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

AfD

Betreff

Live-Übertragung und Mediathek der Sitzungen des Gemeinderats und der beschließenden Ausschüsse

Wir beantragen:

1. Die Einverständniserklärung des Gemeinderats zur regelmäßigen Übertragung von Bild und Ton und der damit einhergehenden Archivierung gemäß Artikel 6, Absatz 1a-f DSGVO in öffentlichen Teilen der Gemeinderats- und beschließenden Ausschusssitzungen.
2. Die Veröffentlichung einer dedizierten Landeseite auf www.stuttgart.de für Live-Übertragungen und Mediathek der Sitzungen des Gemeinderats und der beschließenden Ausschüsse im öffentlichen Segment.
3. Die Anschaffung ggf. noch notwendiger Übertragungstechnik - wahlweise für 1080p oder UHD.
4. Den Einsatz von geschultem Personal im Bereich der elektronischen Berichterstattung.
5. Die Implementierung von automatisch generierten Untertiteln im Sinne der Barrierefreiheit.
6. Die Implementierung von *eVoting-Systemen* und *Digital Signage* zur Ergebnisansicht anonymer Abstimmungen.
7. Die Beschränkung bei der Übertragung auf 4000 Kbps zur Datenersparnis.

Begründung:

Laut eines im Staatsanzeiger aufgeführten Artikels vom 20. Dezember 2024 plant die Landesregierung eine gesetzliche Neuregelung für Live-Übertragungen auf kommunaler Ebene.

Aus diesem geht hervor, dass künftig alle Kommunen in Baden-Württemberg regelmäßige Live-Übertragungen aus Gemeinderats- und beschließenden Ausschusssitzungen anbieten sollen.

Stuttgart sollte als Landeshauptstadt hier vorangehen.

Egal ob beispielsweise Heidelberg, München, Wolnzach oder Innsbruck – viele

Kreise und Gemeinden sind bereits im medialen Zeitalter angekommen - Stuttgart hinkt bisher hinterher.

Der Gemeinderat Stuttgart ist den Bürgern gegenüber verpflichtet, eine transparente Plattform zu bieten, auf der alle aktuellen Geschehnisse und Entscheidungen innerhalb einer Gemeinderatssitzung im Rahmen einer Echtzeitübertragung einsehbar sind. Das schafft Vertrauen und Partizipationsmöglichkeit für die Bürgerschaft.

Die Begrenzung der Übertragungsrate von 4000 kbps bei einer Bildwiedergabe von 25 Bildern pro Sekunde (gemäß PAL-System) garantiert eine störungs- und verlustfreie Ausstrahlung. Diese empfohlenen Videokompressionsverfahren machen es selbst Bürgern mit nur mäßig leistungsfähigem Internet möglich, die Live-Übertragungen ohne Einschränkungen und Qualitätseinbußen zu beobachten.

Eine Mediathek als abzurufendes Archiv für versäumte Gemeinderats- und beschließende Ausschusssitzungen im öffentlich Teil bietet zusätzlichen Nutzen. Bürger sollen die Möglichkeit haben, auf vereinzelte Segmente wie z.B. Zusammenfassungen oder Sachthemen schnellstmöglich zuzugreifen. Diese Inhalte sollen dem Bürger im Original bereitgestellt werden.

gez. Dr. Michael Mayer, Thomas Rosspacher, Steffen Degler, Dr. Siegfried Facht,
Niels Foitzik

Anlage/n

Keine